

Herzlich Willkommen bei der Klimaprüfung der Stadt Fürth

Für Beschlussvorlagen bei der Stadt Fürth sollte auch eine Bewertung zu klimarelevanten Belangen des Vorhabens durchgeführt werden. Mit Hilfe der **Klimaprüfung** wird neben der Verursachung von Treibhausgasemissionen ebenfalls geprüft, ob das Vorhaben Auswirkungen auf Aspekte der Klimaanpassung hat.

Die Prüfung dauert nur wenige Minuten. Die Ergebnisse können schnell und einfach [in Session eingefügt](#) werden und falls gewünscht für Ihre Unterlagen abgespeichert werden.

Als Hilfestellung können Sie [hier](#) einen Leitfaden einsehen. Bei Fragen darüber hinaus können Sie die Adresse klima@fuerth.de oder die zuständigen Kolleg*innen des OA kontaktieren.

Basisprüfung I

Hier wird festgehalten, ob durch das Vorhaben wesentliche Auswirkungen auf Klimabelange entstehen (positiv sowie negativ).

Beispiele für Vorhaben, die eine Klimawirkung haben:

- Beschaffungen
- Bauvorhaben (Hochbaumaßnahmen (Neubau, Sanierung), Sanierung und Bau von Straßen)
- Maßnahmen, die Bodenflächen ver-/entsiegeln
- Energieeffizienzmaßnahmen
- Einsatz erneuerbarer Energien
- Ansiedlung von Einzelhandel & Gewerbe
- Sanierung & Bau von Straßen
- Änderung der Taktung ÖPNV
- Schaffung/Entfernung von Parkplätzen, Parkgebühren
- Begrünungsmaßnahmen
- Bildungsmaßnahmen im Bereich Klima und Umwelt

Betroffenes Gremium

Bau- und Werkausschuss

Tragen Sie hier bitte Ihre **Vorlagen-Nummer** ein

GWF/0500/2023

Hat das Vorhaben eine **Auswirkung auf Klimabelange** (kann positiv oder negativ sein)?*

ja nein vielleicht

Prüfung der Ausnahmen

Hier wird geprüft, ob für die Vorlage eine Prüfung durchgeführt werden kann. Sollte/n eine oder mehrere Ausnahmen zutreffen, also mit "ja" beantwortet werden können, wird die Klimaprüfung beendet und eine Detailprüfung findet nicht statt.

Trifft einer der folgenden Punkte auf Ihr Vorhaben zu?

Mehrstufiges Beschlussverfahren mit Ausgangsbeschluss

Ist die Vorlage Bestandteil eines **mehrstufigen Beschlussverfahrens** und es **besteht bereits ein Ausgangsbeschluss** (z. B. Planungs-, Bedarfs-, Vorprojekt-, Projekt-, Grundsatzbeschluss)?

ja nein

Umweltbericht, Energiekonzept, CO₂-Bilanz

Betrifft die Vorlage **städtebauliche Angelegenheiten**, für die bereits ein **Umweltbericht**, **Energiekonzept** oder eine **CO₂-Bilanz** vorliegt (z. B. Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, vorbereitende Untersuchungen und Integrierte Stadtteilentwicklungskonzepte)?

ja nein

Ausgleichs- oder Kompensationsmaßnahme

Handelt es sich um ein Projekt bzw. ein Vorhaben, das als **Ausgleichs- oder Kompensationsmaßnahmen aus einem Bebauungsplan** bzw. **Planfeststellungsverfahren** entwickelt wird?

ja nein

Grundstücksverkehr

Werden in der Vorlage Beschlüsse zum **Grundstücksverkehr** (An- und Verkauf, Erbbaurecht) behandelt?

ja nein

Arbeitsvergaben

Handelt es sich um **Arbeitsvergaben** (Zuschlagsbeschlüsse)? (Nicht gemeint sind Beschaffungen)

ja nein

Personal und Stellen

Geht es in der Vorlage um **Personalvorlagen** und Anträge zum **Stellenplan** (u. a. auch Vorlagen über Prokura-Erteilungen, Entlastung von Geschäftsführung/Vorstand und Aufsichts-/ Verwaltungsrat, Abschlussprüfer-Bestellungen)?

ja nein

Kenntnisnahmen

Betrifft die Vorlage **ausschließlich schriftliche oder mündliche Berichte** bzw. **Kenntnisnahmen** (ohne Beschlussfassung des Gremiums)?

ja nein

Dringliche Anordnung

Werden mit der Vorlage **dringliche Anordnungen** bekanntgegeben?

ja nein

Finanzwirtschaftliche Beschlüsse

Zielt die Vorlage auf **finanzwirtschaftliche Beschlüsse** ab, die sich auf Jahresrechnung, Nachvollzüge von Gesetzesänderungen und Gerichtsurteilen, Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes, jährliche Stellenplanbeschlüsse, jährliche Verabschiedung des Haushalts, Freigaben von Verpflichtungsermächtigungen, Beschlüsse nach Art. 66 GO, §17 KommHV-K und Art. 67 Abs. 5 GO (unabweisbare Haushaltsabweichungen) sowie nach Art. 69 GO (vorläufige Haushaltsführung), abschlusstechnische Entscheidungen, kreditähnliche Rechtsgeschäfte gem. Art. 72 GO, Vorlagen nach der Finanzrichtlinie und aufgrund finanzwirtschaftlicher OB-Verfügungen sowie auf Maßnahmen der Zahlungsnachsicht?

ja nein

Beteiligungsmanagement

Handelt es sich um Beschlussvorlagen im Rahmen des **Beteiligungsmanagements**, die sich auf die Gremienbesetzungen oder die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung beziehen, sowie Satzungsänderungen, die keine inhaltlichen Aussagen zum Unternehmen treffen?

ja nein

Sonstige Gründe

ja nein

Wahl des Bereichs

Hier wird festgestellt, welcher Bereich vom Vorhaben besonders betroffen ist (positiv oder negativ). Das Vorhaben kann dabei in mehrere Bereiche fallen, **fokussieren Sie sich bei der Auswahl bitte auf den Bereich, bei dem Sie den größten Einfluss vermuten.**



Neubau, Um-, Nachnutzung, Sanierung, Anmietung

z. B. Schulneubau, Modernisierungen, Dämmungsmaßnahmen, Installation von PV auf eigener Liegenschaft



Mobilität und Verkehrs-, Infrastruktur

z. B. Straßenbau, ÖPNV-Ausbau, Rad- und Fußverkehrsmaßnahmen, Verkehrskonzepterstellung, Parkgebühren



Stadtentwicklung und Stadtnatur

z. B. Bebauungsplanung, Flächennutzungsplanung, Maßnahmen zur Förderung der Energiewende, Begrünung, Grünanlagen



Verwaltung und Beschaffung

z. B. Leitlinien, Richtlinien, Planungen, Beschaffung und Vergaben, Fördermittelmanagement



Wirtschaft und Konsum

z. B. Veranstaltungen, Wirtschaftsförderung, Ansiedlung von Unternehmen, Genehmigungen

Detailprüfung

Neubau, Um-, Nachnutzung, Sanierung, Anmietung

Durch die Beantwortung der folgenden Fragen stellen wir fest, ob das geplante Vorhaben eine positive, neutrale oder negative Auswirkung auf Klimabelange hat.

Werden durch das Vorhaben bisher **freie Flächen versiegelt und/ oder Grünflächen bebaut**?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Liegt für das Vorhaben ein **Energiekonzept** vor, welches eine **Klimaneutralität** vorsieht?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Werden **vorwiegend nachhaltige Materialien** eingesetzt?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Hat das Vorhaben einen **klimaneutralen** bzw. einen **klima-positiven Gebäudebetrieb** zum Ziel?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Werden durch das Vorhaben **bestehende CO₂-Emissionen (z. B. im Gebäudebetrieb) verringert**?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Sofern das Objekt **angemietet** ist: Wird der **Strombedarf** durch **Erneuerbare Energien** gedeckt?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Sofern das Objekt **angemietet** ist: Wird der **Wärmebedarf** durch **Erneuerbare Energien** gedeckt?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Entstehen durch das Vorhaben **neue Grünflächen** oder **neues Grün** (z. B. durch Dach- und Fassadenbegrünung)?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Wird durch das Vorhaben ein Anreiz für **klimafreundliche Mobilität** gesetzt?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Werden für das Vorhaben freiwillige **Ausgleichs-, Kompensationsmaßnahmen** umgesetzt?

ja nein keine Antwort möglich / nicht relevant

Auswirkung bzw. Umfang

Das Vorhaben wirkt sich auf das Klima aus. Nun soll noch geprüft werden, wie stark die Wirkung ist bzw. ob das Vorhaben erhebliche oder nicht erhebliche Auswirkungen für das Klima hat.

Um dies festzustellen können sie folgende Beispiele nutzen:

- Wie groß ist die versiegelte Fläche: Ein Parkplatz (*eher nicht erheblich*) oder mehrere Fußballfelder (*eher erheblich*)?
- Wie viele Personen sind davon direkt betroffen: Weniger als 100 (*eher nicht erheblich*) oder einige tausende (*eher erheblich*)?
- Wie lang wirkt sich die Maßnahme aus: eine Woche (*eher nicht erheblich*) oder mehrere Jahre (*eher erheblich*)?
- Wie viele Fahrzeuge werden beschafft: 1 PKW (*eher nicht erheblich*) oder eine komplette Fahrzeugflotte (*erheblich*)?
- Welche Materialien werden bei dem Bauvorhaben eingesetzt: Es werden bezogen auf die jeweiligen Massen mehrheitlich konventionelle Baustoffe, wie z. B. Beton (*eher erheblich*) oder mehrheitlich nachwachsende Rohstoffe (*eher nicht erheblich*) eingesetzt?

Wie beurteilen Sie die Auswirkungen des Vorhabens?*

erheblich nicht erheblich

Bitte begründen Sie die von Ihnen getroffene Auswahl kurz. Falls Ihnen konkrete Zahlen zur THG-Bilanz oder Energiebilanz des Vorhabens vorliegen, dann geben Sie diese bitte hier an.*

Es geht um einen ersten Beschluss, dass eine Generalsanierung durchgeführt werden soll. Näher Angaben können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden. Spätestens bei der Projektgenehmigung wird auf die Punkte der Klimaprüfung detailliert eingegangen.

258 Zeichen (300 max.)

Ergebnis

Klimaprüfung

Sie haben die Klimaprüfung beendet. **Das untenstehende Ergebnis können Sie in die Vorlage in Session übernehmen.**

Wichtig:

Auch wenn Sie als Ergebnis "Keine oder geringe Klimawirkung" haben müssen sie das Ergebnis in die Vorlage einfügen. Alle Beschlussvorlagen benötigen das Ergebnis der Klimaprüfung.

Ergebnis Klimaprüfung

- negative Klimawirkung

Das Vorhaben wirkt sich negativ auf das Klima aus. Bitte beschreiben Sie **Alternativen** bzw. wie sich die Auswirkungen **vermeiden, vermindern, kompensieren** ließen*

Die Alternative ist ein Neubau und dieser hätte noch negativere Klimaauswirkungen. Wir versuchen die Aufstockung in Holzbauweise durchzuführen und somit nachwachsende Rohstoffe zu verwenden.

190 Zeichen (1000 max.)